

Leipzig, d.17.5.1940

An den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde.
Hardenbergstr.33,1

Sehr geehrter Herr Professor !

Da ich s.Z. selbst den Vorschlag machte, Herrn Fickermann
in der von Ihnen formulierten Weise auf dem Titelblatt nam-
haft zu machen, bin ich selbstverständlich mit dieser Lösung
einverstanden und glaube das auch von Herrn Heimpel. Herr F.
selbst lehnte zwar auf eine diesbezügliche Äußerung von mir
ab, doch hoffe ich, daß er an seinem Widerspruch nicht festhal-
ten wird.

Gleichzeitig erhielt ich eine Druckprobe, die im Ganzen
recht gut gelungen scheint. Die Typen sind allerdings reich-
lich groß, freilich zum Vorteil für schwache Augen. Fraglich
ist mir, ob die Kapitelüberschriften besser fett, mit Minus-
keln, oder nur mit Kapitalbuchstaben wiedergegeben werden
sollten ; das Erstere gäbe das Bild der Handschrift mit ih-
ren Rubrica weit getreuer wieder, das Letztere wirkt freilich
im Satz eleganter. Sollte man ferner den Strich nicht lieber
unter die Glosse ziehen, denn so weit geht doch der Text der
Handschrift. Etwas zu klein kommen mir die Typen der Rand-
notizen (Bibelstellen u. folio) vor, und häßlich finde ich
die eckige Klammer oben bei der Band- und Heftzählung.
Doch das sind alles Kleinigkeiten, und ich bitte Sie, geehr-
ter Herr Professor, selbst zu entscheiden.

old
n
burg